

# Protokollauszug

aus der  
35. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit  
und Soziales  
vom 15.05.2012

---

öffentlich

## Top 3     **Berichte aus den Beiräten**

### **zur Kenntnis genommen**

Frau Schulze teilt mit, dass Herr Schmarje und Frau Ngo an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Die Berichte des Migrantenbeirats und Behindertenbeirats entfallen somit.

#### **Seniorenbeirat**

Herr Puschmann hat Informationen zu Aktivitäten des Seniorenbeirats schriftlich ausgereicht und beantwortet noch weitere Nachfragen.

Frau Dr. Herzel bittet um Information, wie hoch bisher der Kartenabverkauf für die Auftakt- und Abschlussveranstaltung der 19. Brandenburgischen Seniorenwoche ist.

Herr Puschmann teilt mit, dass der Kartenverkauf für die Schifffahrt besonders gut läuft. Die Auftaktveranstaltung ist generationsübergreifend. Die Musikschule Potsdam ist hier mit eingebunden. Der Kartenverkauf für die Veranstaltung läuft noch sehr schleppend. Die Abschlussveranstaltung in der Kirche St. Peter und Paul läuft ebenfalls noch schleppend. Hier ist der Seniorenbeirat aber sehr optimistisch, dass noch viele Karten verkauft werden.

Frau Dencker bittet Herrn Puschmann um eine kurze Erläuterung zu Punkt 10 seiner schriftlichen Ausführungen.

Herr Puschmann erläutert, dass es sich beim 08.06.2012 um die vorgelagerte Eröffnungsveranstaltung der Seniorenwoche im Stern-Center handelt.

Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadtverwaltung Potsdam und des Seniorenbeirates unter Mitwirkung der

- Wohlfahrtsverbände und Seniorenvereine,
- Seniorengruppen der Parteien, Gewerkschaften und Berufsverbänden
- Träger von Einrichtungen der Altenhilfe.

Das Grußwort wird durch den Staatssekretär des MASF Herrn Prof. Dr. Schröder gehalten.

Frau Basekow wünscht ein paar Auskünfte zum Stand der Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“, z.B. wie viele Anträge sind eingegangen?

Soll noch immer verstärkt Werbung für die Stiftung gemacht werden oder ist aufgrund begrenzter finanzieller Mittel kein Spielraum mehr vorhanden?

Frau Müller-Preinesberger teilt dazu mit, dass in der nächsten Stadtverordnetenversammlung die Vorlage zum Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ auf der Tagesordnung ist. Im Vorfeld der Stadtverordnetenversammlung gibt es dazu Pressearbeit.

Das Antragsvolumen hat zwar zugenommen, dennoch können noch mehr Anträge gestellt werden.

